

Nur 65 Tiere wurden abgeholt

11.05.2007, Abendblatt
Tierheim-Bilanz:

Nur 65 Tiere wurden abgeholt

HENSTEDT-ULZBURG -

589 Tiere haben die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des Tierheims Henstedt-Ulzburg im vergangenen Jahr betreut. Die meisten waren offenbar ausgesetzt worden: Nur 65 Tiere wurden von ihren Besitzern vermisst und wieder abgeholt.

Alle anderen Tiere haben nach liebevoller Betreuung und teilweise kostenaufwendiger medizinischer Versorgung ein neues Zuhause gefunden.

Dieses Fazit zog der Vorsitzende des Vereins Tierschutz Westerwohld, Oliver Schwarz, anlässlich der Jahreshauptversammlung.

Wie immer sind es hauptsächlich Katzen, die gefunden oder eingeliefert werden: 377 große und kleine haben im Laufe des Jahres das Tierheim bevölkert.

Besonders auffällig ist nach Angaben des Vereinsvorsitzenden, dass die Zahl der trächtig eingelieferten Katzen ständig steigt. Auch die Zahl der Katzenkinder nimmt zu.

Der Tierschutzverein selbst tut, was er kann: Frei lebende Katzen werden kastriert. Das allerdings ist teuer - der Tierschutzverein ist auf Spenden angewiesen.

Neben den Katzen waren 85 Hunde unfreiwillig zu Gast im Tierheim.

Außerdem 127 Kleintiere (Hamster, Meerschweinchen oder Wellensittiche). Diese possierlichen Tierchen bilden für den Tierschutzverein ein Problem:

Der Zweckverband Tierheim - Mitglieder sind die Orte Norderstedt, Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen, Ellerau sowie die Ämter Kaltenkirchen-Land und Kisdorf - sieht die Kleintierarten nicht als Fundtiere an und finanziert keine Unterkünfte für sie. Derzeit dient eine Katzenstube als Notunterkunft.

Der Tierschutzverein plant nun den Bau eines "Kleintierhauses". Die Sparkasse Südholstein unterstützt das Projekt, trotzdem benötigt der Verein auch dafür Spenden. Das Spendenkonto: Sparkasse Südholstein, Konto 304 301, Bankleitzahl 230 510 30.

kn